Therapiekonzept für parodontale und periimplantäre Infektionen



Parodontale und periimplantäre Entzündungen können im schlimmsten Fall zum Verlust des betroffenen Zahns bzw. des Implantats und der Suprakonstruktion führen. Mit dem Therapiekonzept CLEAN & SEAL® steht eine wirksame Behandlungssequenz zur Verbesserung und Stabilisierung der entzündeten Gewebesituation zur Verfügung. Im ersten Schritt – „CLEAN" – erfolgt mithilfe des mechanischen Débridements und dem Reinigungsgel PERISOLV® auf Hypochloritbasis eine sorgfältige Entfernung des Biofilms. Im zweiten Schritt – „SEAL" – wird die gereinigte Wundstelle mit vernetzter Hyaluronsäure (xHyA) versiegelt. xHyA beschleunigt die Heilungsprozesse und schützt vor einer erneuten Infektion.

REGEDENT GmbH · www.regedent.de

Natürliche Regeneration rückt in den Fokus

Osteograft® allogene transplantate

Infos zum Unternehmen

Die Implantologie erlebt einen Wandel: Statt allein auf Volumenaufbau zu setzen, rückt zunehmend die biologische Qualität des regenerierten Knochens in den Mittelpunkt. Dieser Trend zur Biologisierung stärkt die Bedeutung allogener Knochenersatzmaterialien.

Allografts basieren auf humanem Spendergewebe und ähneln dem körpereigenen Knochen in Struktur und Zusammensetzung besonders stark. Das natürliche, mineralisierte Kollagengerüst dient als Leitstruktur für die Einwanderung von Gefäßen und Knochenzellen. Im Gegensatz zu vielen synthetischen oder xenogenen Materialien werden Allografts im natürlichen Remodeling-Prozess vollständig in patienteneigenen Knochen umgewandelt. Besonders bei Socket und Ridge Preservation nach Zahnextraktionen sowie bei komplexeren Augmentationsverfahren haben sich Allografts etabliert. Die erhaltene Knochenmatrix ermöglicht eine schnelle Revaskularisierung und unterstützt die Bildung vitalen, belastbaren Knochens. Klinische und histologische Daten zeigen dabei eine hohe Qualität der Knochenneubildung und eine zuverlässige Osseointegration.

Moderne Aufbereitungsverfahren gewährleisten hohe Sicherheitsstandards. Zellen und nicht kollagene Proteine werden entfernt, während die für die Regeneration wichtigen mineralischen und kollagenen Strukturen erhalten bleiben. Mit der Produktlinie OsteoGraft bietet Argon Dental allogene Knochenersatzmaterialien an, die genau diesen biologischen Ansatz verfolgen. Die Produkte unterstützen die natürliche Knochenregeneration und ermöglichen eine vorhersagbare Augmentation bei gleichzeitig reduziertem chirurgischen Aufwand.

Die Zukunft liegt in der weiteren Funktionalisierung biologischer Transplantate. Applikationsfertige Produkte, die gezielte Nutzung von Wachstumsfaktoren und neue mikroporöse Oberflächen sollen Zelladhäsion und Gefäßneubildung zusätzlich fördern. Damit entwickelt sich die Biologisierung zunehmend zum neuen Standard der regenerativen Implantologie – mit dem Ziel, natürliche Heilungsprozesse optimal zu unterstützen und gleichzeitig die Belastung für Patienten zu reduzieren.

Argon Dental · www.argon-dental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Neue Tiefenmesslehren und Parallelisierungspins

Das neue, optimierte Design der Parallelisierungspins und Tiefenmesslehren des Implantatsystems BioniQ® erleichtert die Arbeit und unterstützt effiziente Arbeitsabläufe bei der Implantation. Gerade in der Implantologie kommt es auf jedes Detail an. Deshalb hat LASAK diese Instrumente gezielt weiterentwickelt, damit Implantologinnen und Implantologen mit dem Implantatsystem BioniQ® noch komfortabler und präziser arbeiten können. Der verlängerte Griff, die an das vorpräparierte Knochenbett angepasste Spitze, der verkleinerte zentrale Messkragen sowie die röntgensichtbaren Vertiefungen zählen zu den Optimierungen der Tiefenmesslehren BioniQ®. Der zentrale Messkragen kennzeichnet den Durchmesser des schmalsten Aufbaupfostens und ermöglicht das Arbeiten in engen Zahnzwischenräumen.

Auch die Parallelisierungspins BioniQ® wurden weiterentwickelt: Ihre verlängerte Form und die an das vorpräparierte Knochenbett angepasste Spitze vereinfachen die Handhabung. Tiefenmarkierungen mit Zahlen sowie im Röntgenbild sichtbare Vertiefungen ermöglichen eine schnelle Kontrolle und unterstützen eine sichere Orientierung während des Eingriffs. Die Optimierungen basieren auf Erfahrungen aus dem klinischen Alltag sowie auf dem Feedback von Anwenderinnen und Anwendern.

Infos zum Unternehmen

LASAK
www.lasak.dental

Osseointegration trifft Weichgewebeattachment

Infos zum Unternehmen | Literatur | Camlog PL Kampagne

Camlog hat mit dem CAMLOG® PROGRESSIVE-LINE Promote® Implantat das Leistungsspektrum des PROGRESSIVE-LINE Implantatsystems erweitert. Die neue Promote Variante vereint die bewährte PROGRESSIVE-LINE Außengeometrie mit den Vorteilen eines maschinierten Implantathalses von 1,4 mm Höhe. Dies ermöglicht eine Anlagerung des transgingivalen Weichgewebes auf der maschinierten Oberfläche, während der raue ossäre Anteil des Implantats für eine sichere Osseointegration sorgt.

Der maschinierte Halsbereich der CAMLOG PROGRESSIVE-LINE Promote Implantate unterstützt eine harmonische Integration in das periimplantäre Gewebe und berücksichtigt die biologischen Anforderungen im Hygienemanagement. Dies kann für Patienten mit einem erhöhten Periimplantitisrisiko wie Parodontitispatienten von Vorteil sein. Das CAMLOG PROGRESSIVE-LINE Promote Implantat gilt somit als „Hybrid-Lösung", die die Vorteile eines Bone Level- und Tissue Level-Implantats in einem System kombiniert.

PROGRESSIVE-LINE Implantate zeichnen sich durch eine apikal konische Form aus. Das Gewinde verläuft bis zum Apex, wodurch es die idealen Voraussetzungen für eine Sofortimplantation schafft und auch in Regionen mit einem reduzierten knöchernen Angebot für eine hohe Primärstabilität sorgt.[1,2] Dank erweiterter Tiefenmarkierungen an den Bohrern lassen sich CAMLOG PROGRESSIVE-LINE Promote Implantate mit den CAMLOG/CONELOG PROGRESSIVE-LINE Chirurgie-Sets setzen. Das Zusammenspiel der maschinierten Oberfläche am Implantathals mit der PROGRESSIVE-LINE-Implantatgeometrie erweitert die bisherigen Behandlungsoptionen und sorgt so für mehr Flexibilität im Praxisalltag.



CAMLOG Vertriebs GmbH · www.camlog.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Effiziente und sichere Instrumentenaufbereitung

Die neue ProClean™ Metallkassette wurde für die maschinelle klinische Aufbereitung entwickelt und ist mit allen gängigen Reinigungs- und Desinfektionsgeräten kompatibel. Dank ihres optimierten Designs ermöglicht sie ein deutlich vereinfachtes Aufbereitungsverfahren sowie hervorragende und reproduzierbare Reinigungsergebnisse, die höchste klinische Anforderungen erfüllen. Durch signifikant reduzierten Kontakt mit scharfen oder kontaminierten Instrumenten erhöht die Kassette die Sicherheit für das Personal und schafft mehr Zeit für klinische Aufgaben.

Die Metallkassette ist in zwei Versionen erhältlich: für die iExcel™ Freihand-Anwendung – ermöglicht die flexible Nutzung von vier Implantatsystemen in einer einzigen Kassette und für das neue iGuide™-System – optimiert für eine sichere, schaftgeführte Implantologie.



Beide Versionen unterstützen effiziente, wirtschaftliche und regulatorisch konforme Abläufe in Praxis und Klinik.

Straumann GmbH · www.straumann.com

Infos zum Unternehmen

Medit und perma3D stärken digitale Workflows in der Praxis

Permadental und seine digitale Marke perma3D bauen ihre Zusammenarbeit mit dem Intraoralscanner-Hersteller Medit weiter aus. Im Mittelpunkt der Kooperation stehen nicht nur moderne Scannerlösungen, sondern vor allem die erfolgreiche Integration digitaler Workflows in den Praxisalltag.

Die digitale Abformung ist heute fester Bestandteil der modernen Zahnmedizin. Für den Erfolg digitaler Prozesse sind jedoch nicht nur leistungsfähige Scanner entscheidend, sondern auch effiziente Abläufe, Schulungen und verlässlicher Support. Genau hier setzt die Kooperation von Medit und perma3D an. „Der Intraoralscanner ist nur ein Baustein eines erfolgreichen digitalen Workflows", erklärt Jens van Laak von Permadental. „Erst das Zusammenspiel von Datenerfassung, Planung, Kommunikation und zahntechnischer Umsetzung ermöglicht eine optimale Nutzung digitaler Prozesse."

Über perma3D erhalten Praxen Zugang zu aktuellen Medit-Scannern wie dem i900M, i900C und i700W sowie zu Schulungen, technischem Support und individueller Beratung. Die Scanner bieten



hohe Präzision, intuitive Bedienung und flexible Einsatzmöglichkeiten in Prothetik, Implantologie und Kieferorthopädie. Ergänzt wird das Angebot durch die Plattform „Medit Link" für Datenaustausch und Workflow-Management. In Verbindung mit den digitalen Fertigungszentren von Modern Dental Europe können durchgängige digitale Prozessketten von der Datenerfassung bis zur fertigen Versorgung realisiert werden.

Quelle: Permadental GmbH

Medit perma3D

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DEMEDI-DENT

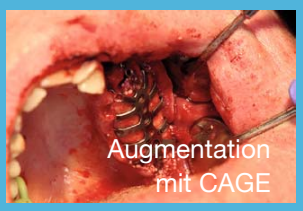
True Bone Regeneration®

DentOss®

Über 11.500 erfolgreiche Augmentationen. Überzeugen Sie sich selbst!

JETZT **GRATIS MUSTER** ANFORDERN!













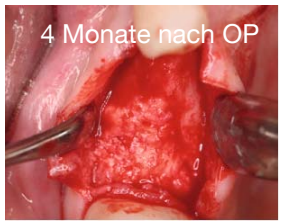
Open Healing Konzept von der Socket bis zur 3 Dimensionalen Rekonstruktion von Defekten











- einfache Handhabung
- volumenstabil
- 100% synthetisch
- Vaskularisation
- röntgendicht
- keine Membran

Weitere Fälle finden Sie hier:

Demedi-Dent GmbH & Co. KG
Brambauerstr. 295 I 44536 Lünen I Tel: 0231 427 8474
info@demedi-dent.com I www.demedi-dent.com
www.facebook.com/demedident